

Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger
Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 23. Mai 2014

GZ: BMF-310205/0086-I/4/2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1226/J vom 27. März 2014 der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Zum Stichtag 27. März 2014 waren im Ministerbüro 13 Bedienstete tätig, welche auch zur Unterstützung hinsichtlich der Agenden als Vizekanzler eingesetzt werden, im Büro der Frau Staatssekretärin Mag. Sonja Steßl wurden sieben Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeiter beschäftigt und im Büro des Herrn Staatssekretärs Mag. Jochen Danninger waren es vier Personen. Es handelte sich dabei in alphabetischer Reihenfolge im Ministerbüro um Corina Bauer als Referentin, Mag. Michaela Sandra Berger als Pressesprecherin, MMag. Markus Figl als Fachreferent für Organisation, Protokoll, Bürgerservice und allgemeine Angelegenheiten, Dr. Andrea Harrich als Fachreferentin für Budget, Dr. Johannes Kasal als Fachreferent für Wirtschaftspolitik, Mag.(FH) Michael Krammer als Fachreferent für Steuern, Mag.(FH) Harald Nagl als Fachreferent für Internationale Finanzinstitutionen, Europäische Integration und Internationale Angelegenheiten, DI Bernhard Perner als Fachreferent für Finanz- und Kapitalmarkt, Dr. Albert Posch, LL.M. als Fachreferent für Verfassungsrecht und Ministerrat, MMag. Thomas Schmid als Kabinettschef, Dr. Dietmar K. Schuster, MBA als Fachreferent für Sozialpolitik, Gesundheit, Wirtschaftspolitik und Familien, Mag. Norbert C. Totschnig, MSc als Fachreferent für Landwirtschaft, Sicherheit, Bildung, Umwelt, Energie, Wissenschaft, Forschung und parlamentarische Angelegenheiten sowie Mag. Paul Trummer

als Pressesprecher. Im Büro der Frau Staatssekretärin Mag. Sonja Steßl waren dies Mag. Christopher Berka als Fachreferent für Steuern, Wirtschaftspolitik und Budget, Melanie Erasim, MSc als Fachreferentin für Öffentlichkeitsarbeit, Parlamentarische Angelegenheiten und Frauenpolitische Angelegenheiten, Mag. Nadja Goyer als Pressesprecherin, Mag. Stefan Hirsch als Büroleiter, Mag. Maria Rosa Maltschnig als Fachreferentin für Kapitalmarkt, Wirtschaftspolitik sowie europäische und internationale Angelegenheiten, MMag. Sonja Schneeweiss als Referentin sowie Mag. Leopold Szemeliker als Pressesprecher und stellvertretender Büroleiter, im Büro des Herrn Staatssekretärs Mag. Jochen Danninger waren es Johannes Frischmann, MSc als Pressesprecher, Mag. Alexandra Kappl als Fachreferentin, Mag.(FH) Martha-Therese Penz-Zach als Büroleiterin und Mag. Florian Ritter BSc als Referent.

Die Rechtsgrundlage, auf welcher das Beschäftigungsverhältnis im Ministerbüro beruht, besteht hinsichtlich zehn Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeitern im Vertragsbedienstetengesetz 1948, drei Beschäftigungsverhältnisse wurden in Form eines Arbeitsleihvertrages, und zwar in einem Fall mit der Powerserv Austria GmbH, in einem Fall mit dem Institut für Bildung und Innovation der Industriellenvereinigung und in einem Fall mit dem Österreichischen Bauernbund, eingegangen. Im Büro der Frau Staatssekretärin Mag. Sonja Steßl beruht das Beschäftigungsverhältnis mit zwei Ausnahmen, nämlich je einem Arbeitsleihvertrag mit der OeNB und dem Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband, jeweils auf dem Vertragsbedienstetengesetz 1948, im Büro des Herrn Staatssekretärs Mag. Jochen Danninger in einem Fall auf einem Arbeitsleihvertrag mit der Powerserv Austria GmbH und in den übrigen Fällen auf dem Vertragsbedienstetengesetz 1948.

Aus dem Ministerbüro sind seit der letzten Nationalratswahl jene elf Personen, welche dem Ministerbüro der Amtsvorgängerin angehörten, ausgeschieden, im Büro der Frau Staatssekretärin Mag. Sonja Steßl Büro sind mittlerweile 5 Personen, welche dem Büro ihres Amtsvorgängers Mag. Andreas Schieder angehörten, sowie eine weitere Person nicht mehr tätig.

Zu 2.:

Zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage waren es nachstehend genannte wesentliche organisatorische Änderungen in der Geschäftseinteilung der Zentralleitung des Bundesministeriums für Finanzen, welche seit 29. Oktober 2013 vorgenommen wurden:

- Einrichtung des Büros des Herrn Staatssekretärs Mag. Jochen Danninger mit Wirksamkeit vom 16.12.2013.
- Einrichtung der Abteilung 9 (Europäische und internationale Stabilitätsmechanismen) in der Sektion III mit Wirksamkeit vom 1.1.2014.

Zu 3.:

Innerhalb des Zeitraums vom 29.10.2013 bis zum Zeitpunkt des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage wurden keinerlei Belohnungen oder Prämien an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der politischen Büros ausbezahlt.

Zu 4.:

Nebenbeschäftigungen sind von den Bediensteten nach Maßgabe der einschlägigen dienstrechtlichen Bestimmungen der Dienstbehörde beziehungsweise Personalstelle zu melden. Derzeit haben fünf im Ministerbüro tätige Personen sowie eine im Büro der Frau Staatssekretärin Mag. Sonja Stebl tätige Person eine Nebenbeschäftigung gemeldet.

In Form einer Nebentätigkeit üben MMag. Thomas Schmid und DI Bernhard Perner eine Aufsichtsratsfunktion aus; Aufsichtsratsvergütungen sind den beiden Genannten bisher nicht zugeflossen.

Mit freundlichen Grüßen

